



Kanton Bern
Canton de Berne

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 79 20 (Telefon)
+41 31 633 79 09 (Telefax)
info.gsi@be.ch
www.be.ch/gsi

Absender:

Bürgerlich-Demokratische Partei Kanton Bern (BDP) Kanton
Bern

Bern, 23. Oktober 2020

Geschäftsnummer 2018.GEF.1276

Antworttabelle Vernehmlassung

- **Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)**

Bitte retournieren:	- im <u>Word</u> -Format - per E-Mail an PolitischeGeschaefte.gsi@be.ch - bis Freitag, 23. Oktober 2020
---------------------	--

Bitte schreiben Sie Ihre Bemerkungen für jeden Artikel in die Kolonne „Bemerkungen“; allfällige Vorschläge (Änderungen, Verbesserungen) in die Kolonne „Vorschlag“

Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
Grundsätzliches	<p>Die BDP Kanton Bern bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zu vorliegendem Gesetz. Den Wechsel zur Subjektfinanzierung und dadurch auch zur Ermöglichung der Selbstbestimmung und Teilhabe von Behinderten begrüßen wir sehr.</p> <p>Zu bedenken geben wir, dass die Wahlfreiheit durch die vorgesehene finanzielle Steuerung stark eingeschränkt wird oder werden kann.</p> <p>Weiter muss dem administrativen Aufwand eine besondere Aufmerksamkeit zukommen, um dessen mögliche finanziellen Auswirkungen abschätzen zu können.</p> <p>Die im Vortrag erwähnten Unter- und Obergrenzen der Unterstützung werden aus finanzpolitischer Sicht gestützt.</p> <p>Entscheidend wird die Umsetzung auf Verordnungsstufe sein. Deshalb wünschen wir spätestens zur zweiten Lesung des Gesetzes den Verordnungsentwurf in eine Vernehmlassung oder mindestens der vorbereitenden Kommission zur Kenntnis zu bringen.</p> <p>Grundsätzlich sehen wir jedoch dieses Gesetz als wichtigen und richtigen Schritt in die richtige Richtung.</p> <p>Weitere Anträge behalten wir uns während der Gesetzesberatung vor.</p>	
Artikel 1		
Artikel 2		

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
Artikel 3		
Artikel 4		
Artikel 5		
Artikel 6		
Artikel 7		
Artikel 8		
Artikel 9		
Artikel 10		
Artikel 11		
Artikel 12	Die Abklärungsstelle sollte - um Vertrauen zu geniessen - Verwaltungs- und Leistungsbezüger-fern besetzt werden.	
Artikel 13		
Artikel 14	Wahlfreiheit ist zentral in diesem Gesetz zur Umsetzung des Behindertenkonzepts. Deshalb ist uns wichtig, die in der Verordnung vorgesehenen Beschränkungen bereits vor Verabschiedung dieses Gesetzes zu kennen.	
Artikel 15	Wird begrüsst	
Artikel 16		
Artikel 17		
Artikel 18		
Artikel 19		
Artikel 20		
Artikel 21		
Artikel 22		

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
Artikel 23		
Artikel 24		
Artikel 25		
Artikel 26		
Artikel 27		
Artikel 28		
Artikel 29		
Artikel 30		
Artikel 31		
Artikel 32		
Artikel 33		
Artikel 34		
Artikel 35		
Artikel 36		
Artikel 37		
Artikel 38		
Artikel 39		
Artikel 40		
Artikel 41		
Artikel 42		
Artikel 43		
Artikel 44		
Artikel 45		

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
Artikel 46		
Artikel 47		
Artikel 48		
Artikel 49		
Artikel 50		
Artikel 51		
Indirekte Änderungen des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG; BSG 860.1)		
Artikel 4 SHG		
Artikel 8c SHG		

Freundliche Grüsse



Jan Gnägi
Präsident BDP Kanton Bern



Astrid Bärtschi
Geschäftsstelle BDP Kanton Bern